

Cochem – Metz oder Metz – Cochem

Rieslingweine und römische Geschichte

Individuelle Radreise von
Boat Bike Tours



210128

 Tourenrad-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Schiff

Etappenlänge: 27 bis 54 km, d. 40 km

Kindertauglich: nein

Anreise 2023

Samstag: 08.07.2023, 29.07.2023, 05.08.2023,
14.10.2023 und 21.10.2023

Dienstag: 10.10.2023, 17.10.2023 und
24.10.2023





Diese Verwöhnreise startet mitten im romantischsten Teil des Moseltals. In Cochem begrüßen wir Sie an Bord das Schiff und wir folgen Sie dem Lauf der märchenhaften Mosel durch Deutschland, Luxemburg und Frankreich. Vom Wasser genießen Sie eine einzigartige, unverstellte Aussicht auf die malerischen Hänge des Moseltals mit seinen Weinbergen und Burgen. Mit dem Fahrrad unternehmen Sie jeden Tag neue Streifzüge durch diese geschichtsträchtige Landschaft, in der schon die Römer ihre Spuren hinterlassen haben. Besuchen Sie beeindruckende Kulturdenkmäler, pittoreske Städtchen und die lokalen Weingüter mit ihren weltberühmten Rieslingweinen.

Besuchen Sie Trier, die älteste Stadt Deutschlands, die vor über 2000 Jahren von den Römern gegründet wurde. Baudenkmäler wie der romanische Dom, das römische Amphitheater, der kaiserliche Thronsaal und das ehemalige Stadttor, die bekannte „Porta Nigra“, zeugen von der ruhmreichen Vergangenheit dieser Stadt. Hinter Trier machen wir einen Abstecher über die Saar und fahren bis ins malerische Städtchen Saarburg, das vor allem für den spektakulären Wasserfall mitten im Stadtzentrum bekannt ist.

Anschließend setzen wir unsere Reise nach Luxemburg, dem einzigen Großherzogtum Europas, fort. Durch seine strategische Lage war das kleine Land in den vergangenen Jahrhunderten immer wieder ein Zankapfel zwischen den beiden Großmächten Deutschland und Frankreich.

Am letzten Tag Ihrer Reise radeln Sie durch die gastfreundlichen Dörfer im nordfranzösischen Lothringen, deren Bewohner stolz auf ihre leicht süßlichen Weine und den goldenen Mirabellenlikör sind. Das Ziel Ihrer Tour ist die Stadt Metz mit ihrer prachtvollen Kathedrale.

Das Schiff ist Ihr schwimmendes Hotel

Neben den Radtouren legen Sie einen Teil der Strecke mit dem Schiff zurück, das jeden Tag ein neues Ziel ansteuert. Sie übernachten an Bord und Ihr Abendessen und Ihr Frühstück werden Ihnen auf dem Schiff serviert. Sie können außerdem ein Lunchpaket mitnehmen und zwischen einer längeren und einer kürzeren Radtour wählen. Und wenn Sie mal nicht radeln möchten, können Sie einfach an Bord bleiben und zum nächsten Anleger mitfahren. Es gibt Leihfahrräder an Bord, aber Sie können auch Ihr eigenes Fahrrad mitbringen.

Geführte Radtouren

Folgen Sie einfach unserem fachkundigen, erfahrenen und mehrsprachigen Reiseleiter. Die täglichen Radtouren unternehmen Sie gemeinsam mit der Gruppe und Sie besuchen unterwegs interessante Orte und Sehenswürdigkeiten. Während der Radtouren kann Ihnen der Reiseleiter all Ihre Fragen über die Umgebung beantworten.

Highlights dieser Reise



- Durch Weinberge in 3 Ländern
- Römische Bauwerke in Trier
- Feiner Riesling aus der Region
- Premiumschiffe für max. 32 – 40 Passagiere

Reiseverlauf

Tag 1: Cochem

Einschiffung und Check-In ab 14:00 Uhr in Cochem. Nach der Begrüßung wird Sie der Reiseleiter auf einen Spaziergang durch Cochem mitnehmen. Cochem ist ein gemütliches und charakteristisches Moselstädtchen mit steilen Weinbergen, bewaldeten Hügeln, mittelalterlicher Burg und einem malerischen Stadtkern mit schönen Fachwerkhäusern. Sie können die Burg besuchen oder ein Glas Wein aus der Region trinken. Auf dem Programm steht ein Besuch der Reichsburg.

Tag 2: Cochem – Zell (39 km)

Nach dem Frühstück radeln Sie nach Beilstein, einem der am besten erhaltenen historischen Dörfer entlang der Mosel. Die Ruinen von Schloss Metternich ragen über dem Dorf empor und Sie erhalten die Möglichkeit, diese zu erkunden. Nach dem Verlassen von Beilstein passieren Sie am Bremmer Calmont den steilsten Weinberg Europas mit Steigungen zwischen 50 und 55 Grad. Die heutige Tour endet im Weindorf Zell an der Mosel, das in der Branche für den Wein „Zeller Schwarze Katz“ bekannt ist. In Zell sollten Sie die Gelegenheit nutzen, die guten Weine der Mosel kennenzulernen.

Tag 3: Zell an der Mosel – Bernkastel-Kues (45 km)

Heute radeln Sie von Zell an der Mosel in das romantische Dorf Traben-Trarbach, das sich am linken Moselufer befindet und für seinen Jugendstil bekannt ist. Von dort fahren Sie durch die Weinstadt Kröv – bekannt für ihren beliebten Kröver-Wein – nach Bernkastel-Kues, Ihrem Ziel für die Nacht. Die großen Fachwerkhäuser, die den Marktplatz von Bernkastel-Kues umgeben, stammen aus dem Mittelalter und sind eine Freude für Fotografen. Nach einer Stadtrundfahrt erreichen Sie das Schiff in Kues.

Tag 4: Bernkastel-Kues – Neumagen – Schweich (28 oder 54 km) | Schweich – Trier



Von Bernkastel-Kues stromaufwärts gibt es schöne ausgestreckte Weinfelder. Der weiße Moselwein ist auch im Ausland ein Begriff. Heute kommen Sie an Brauneberg, Piesport und Trittenheim entlang. Piesport produziert einige gute Weißweine. Besonders das 'Piesporter Goldtröpfchen' genießt große Bekanntheit. Trittenheim liegt in einer scharfen Moselkurve. Es wird von ausgestreckten Weinfelder umgeben. Vormittags oder am frühen Nachmittag erreichen Sie Neumagen, das schon in römischen Zeiten ein wichtiges Zentrum für die Weinproduktion war. Hier haben Sie die Möglichkeit, schon an Bord zu gehen oder bis Schweich weiter zu radeln. In Schweich gehen Sie an Bord und fahren nach Trier, die die älteste Stadt Deutschlands und eine lebhafte und interessante Universitätsstadt ist. Laut den Römern wurde Trier rund 15 v. Chr. durch Caesar Augustus, unter dem Namen Augusta Treverum errichtet. In der spät kaiserlichen Zeit erblühte Trier zum Handelszentrum. Diese römische Zeit, genannt das ‚Goldene Jahrhundert‘ hat uns einige prächtige Monumente und Denkmäler hinterlassen, zu denen das gut erhaltene Stadttor ‚Porta Nigra‘ gehört, das 18 n. Chr. gebaut wurde.

Tag 5: Trier – Saarburg (28 km)

Am Vormittag wird Sie der Reiseleiter durch Trier führen und mit Ihnen durch die römische Geschichte spazieren. Es gibt auch genügend Zeit, Trier auf eigene Faust zu entdecken.

Nach dem Mittagsessen steigen Sie aufs Rad und setzen Ihre Reise entlang den Flüssen Mosel und Saar nach Saarburg fort, einer charmanten, alten Stadt, am schönsten Teil der Saar gelegen. Hier sind die Ufer dicht bewaldet. Die Burg von Saarburg wurde hier Mitte des 10. Jahrhunderts gebaut. Mitten im Stadtzentrum befindet sich ein 20 m hoher Wasserfall. Am Fuß des Wasserfalls steht eine alte Mühle, die durch den Fluss angetrieben wird. In diesem Teil der Stadt sind die ältesten Häuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert und geben dem Städtchen ihr malerisches Ansehen.

Heute gibt es kein Abendessen an Bord. Sie können eines der Restaurants von Saarburg besuchen.

Tag 6: Saarburg – Remich (45 oder 53 km)

Heute gibt es zwei Optionen zum Radeln. Die eine ist einfach, aber ein bisschen länger und führt an den Flüssen entlang. Die andere Option ist ein bisschen schwerer und führt über die hügelige Landschaft. Egal, für welche Option Sie sich entscheiden, heute geht es durch Luxemburg. Die Mosel bildet die Grenze zwischen Deutschland und Luxemburg. Luxemburg ist ein kleines Land, aber die Hauptstadt (auch Luxemburg genannt) ist ein wichtiges finanzielles Zentrum und die Stadt hat eine administrative Funktion für die Europäische Union. In Luxemburg besuchen Sie unterwegs eine Winzergenossenschaft spezialisiert in Cremant, der auch als Champagner der Mosel gilt.



In der Nähe von Remich können Sie einen wundervollen römischen Mosaikboden besuchen. Der Boden, noch immer in der originalen Stelle, war damals der Zentralpunkt einer römischen Villa. Mit 3 Millionen einzelnen Fliesen werden Bilder eines Gladiatorenwettkampfs dargestellt.

Tag 7: Remich – Schengen | Schengen – Thionville (30 km)| Thionville – Metz

Während des Frühstücks fahren Sie mit dem Schiff nach Schengen, wo die heutige Radtour beginnt. Das Schengener Abkommen kennt fast jeder Europäer, aber kaum einer weiß, dass das Abkommen seinen Name dieser kleinen Städtchen an der 3-Länder Grenze verdankt.

Sobald Sie angekommen sind, fahren Sie mit dem Fahrrad durch das schöne Moseltal nach Frankreich und erleben die Folgen des Abkommens am eigenen Leib: keine Grenzkontrolle. Erst kommen wir an der Burg von Sierck-les-Bains entlang, einer der Paläste die von Grafen Lothringens bewohnt wurden, und die prachtvoll am Moselufer liegt. Die Tour führt durch das schöne französische Gebiet und durch nette Dörfer. Sie fahren weiter nach Thionville, wo Sie am Ende des Morgens oder Anfang des Nachmittags ankommen werden. Eine schöne, französischen Stadt, die bis etwa 1980 ein wichtiges Zentrum der nord-französischen Stahlindustrie war. In der Altstadt finden Sie Stadtmauern, schöne Garten und die prachtvolle St.-Maximin Kirche. Hier erwartet Sie das Schiff, um weiter nach Metz zu fahren. Diese Stadt lag strategisch auf einer römischen Handelsroute. Die Kathedrale St. Etienne ist die drittgrößte und eine der schönsten Kathedralen von Frankreich, mit Strebebögen und Mosaik Fenstern von Marc Chagall. Metz bietet viel schöne Architektur, Flora und Kneipen.

Tag 8: Metz

Ende Ihrer Reise. Ausschiffung nach dem Frühstück, bis 9:30 Uhr.

Tag 1: Metz

Einschiffung und Check-In ab 14:00 Uhr in Metz. Nach der Begrüßung haben Sie Zeit, um eine Probetour auf dem Rad zu machen. Nach dem Abendessen wird Sie der Reiseleiter auf einen Spaziergang durch Metz mitnehmen. Diese Stadt lag strategisch auf einer römischen Handelsroute. Die Kathedrale St. Etienne ist die drittgrößte und eine der schönsten Kathedralen von Frankreich, mit Strebebögen und Mosaik Fenstern von Marc Chagall. Metz bietet viel schöne Architektur, Flora und Kneipen. Wir empfehlen, ein oder mehrere Tage früher nach Metz zu kommen, um genügend Zeit zu haben, diese interessante Stadt zu entdecken.

Tag 2: Metz – Remich (41 oder 49 km)



Während des Frühstücks fahren Sie mit dem Schiff nach Thionville. Außerhalb von Thionville beginnt die heutige Radtour. Thionville ist eine schöne, französische Stadt, die bis etwa 1980 ein wichtiges Zentrum der nord-französischen Stahlindustrie war. In der Altstadt finden Sie Stadtmauern, schöne Gärten und die prachtvolle St.-Maximin Kirche. Die Tour führt durch das schöne französische Gebiet und durch nette Dörfer. Sie kommen an der Burg von Sierck-les-Bains entlang, einer der Paläste die von Grafen Lothringens bewohnt wurden. Durch das schöne Moseltal kommen Sie bei Schengen an die Grenze zwischen Frankreich und Luxemburg. Das Schengener Abkommen kennt fast jeder Europäer, aber kaum einer weiß, daß das Abkommen seinen Name dieser kleinen Städtchen an der 3-Länder Grenze verdankt. Bei der Grenzüberquerung erleben Sie die Folgen des Abkommens am eigenen Leib: keine Grenzkontrolle. In Nennig, in der Nähe von Remich, können Sie einen wundervollen römischen Mosaikboden besichtigen. Der Boden, noch immer an der originalen Stelle, war damals Zentralpunkt einer römischen Villa. Mit 3 Millionen einzelnen Fliesen werden Bilder eines Gladiatorenwettkampfs dargestellt.

Tag 3: Remich – Saarburg (40 oder 48 km)

Die Mosel bildet hier die Grenze zwischen Deutschland und Luxemburg. Wir starten die Radtour an der deutschen Seite des Flusses, fahren aber dann schon bald an der Luxemburger Seite weiter. In Luxemburg besuchen wir eine Winzergenossenschaft, die sich auf den „Cremant“ spezialisiert hat, welcher auch als Champagner der Mosel gilt.

Heute gibt es zwei Optionen zum Radeln. Die eine ist einfach, aber ein bisschen länger und führt an den Flüssen entlang. Die andere Option ist etwas schwieriger und führt über die hügelige Landschaft. Egal, für welche Option Sie sich entscheiden, heute geht es nach Saarburg, einer charmanten, alten Stadt und am schönsten Teil der Saar gelegen. Hier sind die Ufer dicht bewaldet. Die Burg von Saarburg wurde hier in der Mitte des 10. Jahrhunderts gebaut. Mitten im Stadtzentrum befindet sich ein 20 m hoher Wasserfall. Am Fuß des Wasserfalls steht eine alte Mühle, die durch den Fluss angetrieben wird. In diesem Teil der Stadt sind die ältesten Häuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert erhalten geblieben und verleihen dem Städtchen einen malerischen Flair.

Tag 4: Saarburg – Trier (32 km)

Nach dem Frühstück nimmt Sie der Reiseleiter auf eine kurze Fahrradtour nach Trier mit, wo Sie vormittags oder am frühen Nachmittag ankommen. Nach einem geführten Spaziergang haben Sie Zeit, Trier auf eigene Faust zu entdecken. Trier ist die älteste Stadt Deutschlands. Laut den Römern wurde Trier rund 15 v. Chr. durch Caesar Augustus, unter dem Namen Augusta Treverum errichtet. In der spät kaiserlichen Zeit erblühte Trier zum Handelszentrum. Diese römische Zeit, genannt das ‚Goldene Jahrhundert‘ hat einige prächtige Monumente und Denkmäler hinterlassen, zu denen auch das gut erhaltene Stadttor ‚Porta Nigra‘ gehört, das 18 n. Chr. gebaut wurde. Heute gibt es kein Abendessen an Bord. Sie können eines der Restaurants von Trier besuchen.



Tag 5: Trier – Schweig | Schweig – Neumagen – Bernkastel-Kues (27 oder 53 km)

Während des Frühstücks fährt das Schiff nach Schweig, wo die heutige Fahrradtour beginnt. Sie hat jetzt „die Romantische Mosel“ erreicht, der inoffizielle Name der Mittelmosel. Hier finden sich zahllose schöne, ausgestreckte Weinfelder. Zunächst kommen wir an Trittenheim und Piesport vorbei. Trittenheim liegt in einer scharfen Kurve der Mosel. Es wird von ausgestreckten Weinfelder umgeben. Piesport produziert einige gute Weißweine. Besonders das 'Piesporter Goldtröpfchen' genießt große Bekanntheit. Vormittags oder am frühen Nachmittag erreichen Sie Neumagen, dass schon in römischen Zeiten ein wichtiges Zentrum für die Weinproduktion war. Hier haben Sie die Möglichkeit, schon an Bord zu gehen oder bis Bernkastel-Kues weiter zu radeln. Bernkastel ist ein lebhafter, historischer und malerischer Ort mit dem besten Weingebiet der Mittelmosel. Der Stolz der Stadt ist der Marktplatz mit seinen malerischen Fachwerkhäusern. Wenn Sie zu Fuß zur Burg gehen, können Sie einen wundervollen Ausblick genießen.

Tag 6: Bernkastel-Kues – Traben-Trarbach – Zell an der Mosel (45 km)

Ihre heutige Radtour führt Sie in das romantische Städtchen Traben-Trarbach, das am linken Ufer der Mosel liegt und für seine Jugendstilarchitektur bekannt ist. Danach geht es weiter an der Mosel entlang zu Ihrem heutigen Etappenziel Zell an der Mosel. Unter Weinkennern ist dieser Ort für seinen Wein "Zeller Schwarze Katz" bekannt. In Zell haben Sie ausführlich Gelegenheit, die guten Moselweine kennen zu lernen.

Tag 7: Zell – Beilstein – Cochem (39 km)

Beilstein, das „Dornröschen an der Mosel“, ist eines der am besten erhaltenen historischen Dörfer an den Ufern des Flusses und der Höhepunkt unserer heutigen Radtour. Sie haben hier Zeit, die mächtigen Ruinen der Burg Metternich zu erkunden, die hoch über dem Dorf aufragen. Dann geht es weiter zum Ziel Ihrer Reise, der typischen Moselstadt Cochem mit ihren gemütlichen Weinstuben, einer beeindruckenden Burg und hübschen Fachwerkhäusern, umgeben von steilen Weinbergen und bewaldeten Hängen. Ein perfekter Ort für ein Glas Wein aus der Region. Auf dem Programm steht ein Besuch der Reichsburg.

Tag 8: Cochem

Ende Ihrer Reise. Ausschiffung nach dem Frühstück, bis 9:30 Uhr.

Gut zu wissen

- An einigen Tagen steht Ihnen eine längere und eine kürzere Radtour zur Auswahl. Bitte beachten Sie, dass bei der kürzeren Radtour möglicherweise nicht alle genannten Highlights besucht werden können.



- Wenn Sie an einem Tag lieber nicht Fahrrad fahren möchten, können Sie auch gerne an Bord bleiben und sich entspannen, während das Schiff zur nächsten Anlegestelle fährt.
- Am Tag der Anreise können Sie Ihr Gepäck ab 11:00 Uhr an Bord des Schiffes hinterlassen.
- Bei den Entfernungen für die empfohlenen Radtouren handelt es sich um ungefähre Angaben.
- Das Reiseprogramm und die Reiseroute gelten vorbehaltlich möglicher Änderungen aus nautischen, technischen oder meteorologischen Gründen oder aufgrund anderer unvorhergesehener Ereignisse.

Unsere Schiffe

Bitte bedenken Sie, dass das Schiff sowohl Ihr Hotel als auch eine Maschine ist, die gewartet und betrieben werden muss – sowohl tagsüber als auch bei Nacht. Betriebsbedingte Geräusche sind daher unvermeidlich.

Mietfahrräder/E-Bikes

Princesse Royal

- Schiffseigene **Mieträder** sind Unisex-Cityräder der Marke Batavus Dinsdag mit niedrigem Einstieg, 7-Gang-Nabenschaltung, Handbremse und Gepäckträgertasche.
- Das **E-Bike** ist ein Velo de Ville mit 7 Gängen, 5 Unterstützungsstufen, ausschließlich Handbremsen und Gepäckträgertasche (oder vergleichbares Modell). (Nur auf vorheriger Anfrage verfügbar).

Magnifique III

- Die **Fahrräder** an Bord sind Unisex-Citybikes mit niedrigem Einstieg und einer aufrechten und bequemen Sitzposition. Die Räder der Firma Azor werden nach einem speziellen Entwurf von Boat Bike Tours in den Niederlanden hergestellt. Das Fahrrad besitzt einen leichten Aluminiumrahmen und ist mit reaktionsschnellen Shimano-Rollenbremsen (Handbremsen), einer Shimano 7-Gangschaltung, einem verstellbaren Selle-Royal-Gelsattel, einem leicht bedienbaren Rahmenschloss und mit Schwalbe Marathon Anti-Pannen Reifen ausgestattet.
- Das **E-Bike** ("Pedelects") ist ein Azor Steps mit Nexus 7-Gangschaltung und Handbremsen ausgestattet. Der Kurbelmotor von Shimano (400 WH) bietet 4 Unterstützungsstufen. Die E-Bikes verfügen über einen komfortablen Gelsattel und ein Rahmenschloss (oder vergleichbare Marke / ähnliches Modell).

Beide Schiffe



- Fahrradmiete ist freiwillig. Sie können auch Ihre eigenen Fahrräder / E-Bikes mitbringen (begrenzte Anzahl Parkplätze verfügbar). Gegen eine geringe Gebühr können Sie einen Parkplatz für ein normales Fahrrad oder eine Park- und Ladestation für ein E-Bike buchen. Aus Sicherheitsgründen ist es nicht möglich, die Batterien der eigenen Elektroräder in der Kabine aufzuladen. Die Besatzung wird Sie darüber informieren, wo Sie an Deck/an Bord Ihre Batterie aufladen können. Schiffsbesatzung und Veranstalter haften in diesem Fall nicht für evtl. Schäden, Verlust oder Diebstahl des eigenen Fahrrads oder E-Bikes.
- Reise in Deutschland: Mehr E-Bikes (limitiert) sind auf Anfrage und gegen Aufpreis (inkl. Transportkosten) möglich.

Preise & Informationen

Kabinentyp (für): Saison A / Saison B / Saison C / Saison D

2-Bettkabine Unterdeck (2 pers.): 1709 € / 1769 € / 1509 € / 1699 €

Premium 2-Bettkabine Unterdeck (2 pers.): 1909 € / Nicht verfügbar / 1709 € / Nicht verfügbar

Suite Oberdeck (2 pers.): Nicht verfügbar / 2369 € / Nicht verfügbar / 2299 €

Einzelkabine (nur 1) Unterdeck (1 pers.): 2209 € / 2219 € / 1919 € / 1979 €

2-Bettkab. für Einzelbelegung (max. 1) (1 pers.): 2528,50 € / 2618,50 € / 2228,50 € / 2513,50 €

Preise inkl MWST

Reisetermine 2023:

- **Saison A:** Princesse Royal, Mai – September
- **Saison B:** Magnifique III, September
- **Saison C:** Princesse Royal, October
- **Saison D:** Magnifique III, October

Princesse Royal, Abfahrten am Samstag:

- **Cochem-Metz:** am 13.05., 27.05., 08.07., 22.07., 05.08., 19.08., 16.09. und 14.10.
- **Metz-Cochem:** am 20.05., 03.06., 01.07., 29.07., 23.09. und 21.10.

Magnifique III, Abfahrten am Dienstag:

- **Cochem-Metz:** am 05.09., 19.09., 03.10. und 17.10.
- **Metz-Cochem:** am 12.09., 26.09., 10.10. und 24.10.



Leistungen

- 8 Tage/ 7 Nächte
- 7 x Frühstück
- Lunchpakete
- 6 x Drei-Gänge-Menü
- Kaffee und Tee an Bord
- Begrüßungsgetränk
- Benutzung von Bettwäsche und Handtüchern
- Tägliche Kabinenreinigung
- Klimatisierte Kabine
- Tägliche Programmgespräche
- Komplett geführte Radtouren (ab 22 Gästen: 2 Reiseleiter, 2 Gruppen)
- Einige kurze Rundgänge
- Gebühren für Fähren
- Eintritt Burg Cochem
- Weinverkostung
- GPS-Tracks
- Karten für Radtouren (1x pro Kabine)
- Gebrauch eines Helmes
- Gebrauch einer wasserfesten Gepäckträgertasche
- Biologisch abbaubare Wasserflasche
- WLAN
- Das bei dieser Reise ausgestoßene CO2 wird über die Non-Profit-Organisation Justdiggit kompensiert



Zusatzkosten

- 1 x Abendessen
- Getränke
- Mietpreis Fahrrad oder E-Bike
- Persönliche Versicherungen
- Trinkgelder (nach eigenem Ermessen)
- Eintrittsgelder & Ausflüge
- Transfers zur/ab Anlegestelle
- Parkgebühren
- Garantie-Zertifikat für Pauschalreisen durch SGR
- **Mietfahrrad Premium:** 100€ pro Woche (optional)
- **Miete E-Bike Premium:** 220€ pro Woche (nur begrenzte Anzahl E-Bikes verfügbar, daher nur gegen vorheriger Anfrage/Buchung)
- **Parkplatz eigenes Rad:** 10€/Reise (nur begrenzte Anzahl Parkplätze verfügbar, daher nur gegen vorheriger Anfrage/Buchung)
- **Parkplatz + Ladestation eigenes E-Bike:** 25€/Reise (nur begrenzte Anzahl Parkplätze verfügbar, daher nur gegen vorheriger Anfrage/Buchung)
- Bitte klicken Sie auf diesen Link für mehr Informationen über die Miet- und eigene Fahrräder /E-Bikes.

Nachlässe

Rabatt Dreibettkabine: (Premium) Dreibettkabine: – 50€ p.P. / Suite -100€ p.P.

Anreise und Basis-Preise 2023

ab **1.509,- €** (EZ ab 1.979,- €)

Dienstag: **10.10.2023, 17.10.2023 und 24.10.2023**
Samstag: **14.10.2023 und 21.10.2023**

ab **1.709,- €** (EZ ab 2.209,- €)

Samstag: **08.07.2023, 29.07.2023 und 05.08.2023**

